


## Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf nach §45b SGB XI

Pflegende Angehörige sind oftmals starken psychischen und physischen Belastungen ausgesetzt.  möchte mit seinen ergänzenden Betreuungsangeboten im Sinne des §45 SGB XI Angehörige stundenweise von ihrer Pflegeaufgabe entbinden, um sich eigenen Bedürfnissen zu widmen und zum Beispiel Zeit für Aktivitäten, eigene Arztbesuche oder soziale Kontakte zu haben. Gemäß unserem Leitbild ist die Integration der physisch-funktionalen, willentlich emotionalen und kulturell-sozialen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Pflegebedürftigen Bestandteil und Handeln unserer Betreuung.

Im Rahmen des § 45 b SGB XI möchten wir durch die von uns angebotenen Betreuungsleistungen, die Aktivitäten und Erfahrungen im Bereich des existentiellen Lebens bei Pflegebedürftigen mit einem erheblichen Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung fördern.

Unsere Ziele berücksichtigen persönliche, pflegerische Grenzen und individuelle Bedürfnisse und Gewohnheiten.

Ziele und Maßnahmen werden mit dem Pflegebedürftigen und den Angehörigen festgelegt, um einen individuellen Weg zu finden. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Pflegediensten ist kooperativ gewährleistet.

Zu unserem Leistungsangebot gehören insbesondere

- Betreuungsangebote zur Entlastung der pflegenden Angehörigen,
- Tagesstrukturierende Maßnahmen,
- Maßnahmen zur Stärkung der Alltagskompetenz sowie
- Unterstützung bei der Wahrnehmung sozialer Kontakte.

Vorrangiges Ziel ist die stundenweise Entlastung der pflegenden Angehörigen. Die professionellen und/oder ehrenamtlichen Betreuungskräfte nehmen den Angehörigen die Betreuung der Kranken für einige Stunden ab. So erhalten die Angehörigen einen zeitlichen Freiraum, über den sie verfügen können, ohne ihre Pflegebedürftigen zu vernachlässigen bzw. über einen längeren Zeitraum unbeaufsichtigt zu lassen. Daneben erhalten die Pflegebedürftigen ein angemessenes Kontakt- und Beschäftigungsangebot. Die Betreuungskräfte versuchen dem Alltag eines Leistungsberechtigten Struktur zu geben, damit Ängste und Unsicherheit abgebaut und die räumliche, zeitliche, situative und persönliche Orientierung gefördert werden kann.

### Aktivitäten

In der Regel wird der Pflegebedürftige in seiner eigenen Wohnung und/ oder dem nahen Umfeld außerhalb der Wohnung betreut. Die Aktivitäten werden mit den Pflegebedürftigen und ggf. deren Angehörigen besprochen und auf Grundlage einer Biographie-Erhebung geplant.

Die folgende Auflistung ist beispielhaft, andere Leistungen sind selbstverständlich individuell vereinbar.

Betreuung in der Wohnung des Kunden verbunden mit Angebot von:

- Gesellschaftsspielen

- Erzählen von Erlebnissen aus Gegenwart und Vergangenheit, Betrachten von Fotoalben
- Vorlesen aus Büchern, Tageszeitungen und Zeitschriften
- Aktivierende und orientierungsfördernde Gesprächsführung
- Selbständigkeitstraining in allen Aktivitäten des täglichen Lebens
- Gedächtnistraining und Gedächtnisübungen
- Grob- und Feinmotorik-Übungen
- Jahreszeitliches Basteln
- Biographie-Orientiertes gemeinsames Kochen
- Orientierungsübungen
- Wahrnehmungsübungen für die Sinne

Für Kunden, die ihre Wohnungen verlassen können bieten wir, je nach individuellen Wünschen, Einzel- oder Gruppenangebote an:

- Begleitung bei Spaziergängen
- Begleitung zu Veranstaltungen (z.B. Kirche, Konzert-, Theater- oder Kinobesuche)
- Aufsuchen eines Cafés oder Restaurants
- Begleitung bei Besuchen von Angehörigen oder Freunden